



## ZAHLEN, DATEN, FAKTEN ZUR GESCHICHTE DER GEMEINDE HERFORD

### Gemeindedaten

- Bezirk: Ostwestfalen-Lippe, vorhert Herford
- Gemeindegründung: 1904
- Kirchweihe: 02.08.1987
- Gemeindestatus: Aktiv

### Gemeindevorsteher

- 26.03.2014 – 28.09.2022 Pr/Ev Dirk Pfau

28.09.2022 – heute Pr Frank Schuldt

### Kirchengebäude

Das Kirchengebäude an der Hermannstraße 8 ist Sitz der Gemeinde Herford und als Bezirksgemeinde auch zentraler Ort für Veranstaltungen innerhalb des Kirchenbezirkes Herford. Die Kirche wurde am 2. August 1987 nach circa 3-jähriger Bauzeit durch den damaligen Kirchenpräsidenten der Neuapostolischen Kirche Nordrhein-Westfalen, Bezirksapostel Hermann Engelauf, eingeweiht.

Das Kirchengebäude bietet insgesamt bis zu 1.150 Personen Platz und besteht im Wesentlichen aus dem Kirchensaal, der ca. 400 Personen fasst und einer mit Raumteilern abtrennbaren Empore mit etwa 580 Plätzen.

Im Erdgeschoss befinden sich diverse Nebenräume: Unterrichtsräume, Eltern-Kind-Raum, Ämterzimmer, Sanitätsraum und eine Behindertentoilette.

Im Untergeschoss sind Garderobe und Toiletten untergebracht sowie durch einen Raumteiler abgetrennt ein Küchen- und Sitzbereich. Von hier gelangt man auch in die Tiefgarage, die Platz für ungefähr 60 Fahrzeuge bietet.

30. April 2017



**Gottesdienst mit Stammapostel Leber am 18. Februar 2007 in Herford**



**DIE ZUKUNFT BEGANN VOR 100 JAHREN**

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE  
Glaubens Herford-Mitte




**Abendgottesdienst mit Apostel Stefan Pöschel**

Bad Oeynhausen, am 28. September 2022 waren die Gemeindefürherin Viktoria und Vikar Johannes und besonders die Gemeindefürherin Viktoria zugewandert. Dem Gottesdienst lag das Bibellesen aus 1. Mose 28, Vers 12 zugrunde. „Und ihm traumte, und siehe, eine Leiter stand auf Erden, die reichte mit der Spitze an den Himmel, und siehe, die Engel Gottes stiegen daran auf und nieder.“

**Gott erkennt dich und stellt zu dir**

Nach der Bibellesung durch Schwester Christiane Schürmeyer (1. Mose 28, Vers 10-15) erklärte Apostel Pöschel die Traumbedeutung der Vorgeschichte dazu. Jakob hatte seinen biblischen Vater durch das Erzählen der Ereignisse in der Ebene Mesopotamien. Er war sich nun nicht mehr sicher, ob Gott ihm seinen Beistand zugesagt habe. Apostel Pöschel erklärte, dass Gott uns Menschen im Himmel und niemals verlassen will (Vers 15).

Die Engel begleiteten diesen Prozess als dienende Geister. Apostel Pöschel zitierte hier zu biblischen Engel in menschlicher Gestalt, die in höchster menschlicher, weltlicher Not oder Desorientierung in Brand eingegriffen hatten.

Die „Himmelsleiter“ in dem Traum Jakobs sei ein Sinnbild für Jesus Christus als Mittler zwischen Himmel und Erde.

**Gottesdienst für Entschlafene mit Bezirksapostel in Herford**

Herford, Dreimal im Jahr werden neuapostolische Christen in Gottesdiensten besonders der Verstorbene, dem Gottesdienst am Entschlafenen Sonntag im Juli feierte Bezirksapostel Stefan Pöschel in der Gemeinde Herford. In diesem spendete er die Sakramente der Kirche für die Verstorbene.

Grundlage für die Predigt im Gottesdienst für Entschlafene am 7. Juli 2024 in Herford war das Bibellesen aus Psalm 107:29-30: „Die dem zum Herrn rufen in ihrer Not und er half ihnen aus ihrem Angest, er sandte sein Wort und machte sie gesund und errettete sie, dass sie nicht starben.“

Die Predigt des Bezirksapostel Pöschel auf die Grundgedanken des Glaubens, dass die Christen können und auf Jesus Christus zu beten, der außerhalb und gegen Himmel führt. Darauf fußt unser beständiger Glaube. Dieser Glaube in den barmherzigen Gott macht nicht Halt, wenn in menschliche Krankheit vom Himmel her in den Heilungsplan der Erde verankert. „Gott bedient niemande in diesem Namen, sondern ertheilt das Heilungsgesetz auch in der jenseitigen Welt“, Ernte er weiter aus.

**Mitten aus dem Leben**

Es sei für die Menschen kaum vorstellbar, wie die Seelen aus den verschiedenen Lebensstationen im Jenseits ankommen. Ihre Gefühle seien so breit gefächert, wie das Leben und die Menschen auf Erden. Die Seelen seien so breit gefächert, wie das Leben und die Menschen auf Erden.



**Wachsel in der Leitung der Gemeinde Herford**

Herford, Im heiligen Eucharistiegottesdienst am 2. Oktober 2022 führte der Leiter der Kirchenbezirks Ostwestfalen-Lippe, Bezirksbischof Michael Böck, die neuen Vorsteher der Gemeinde Herford an. Nach über acht Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit in der Gemeindeführung wurde er von Pastor Frank Schult als Bischof abgelöst.

**Stimmen und Danken**

Als Grundlage für die Predigt zum Eucharistiegottesdienst diente Psalm 145, 2-3.

Ich will dich loben und deinen Namen rühmen immer und ewig.  
Der HERR ist groß und sehr zu loben und seine Größe ist unaussprechlich.

Das Staunen und Danken über Gottes scheinbare und unsichtbare Schöpfung - auch im Hinblick auf ewiges Heil - stand im Mittelpunkt der Predigt.

Gottes Versprechungen für ewige Sicherheit auf der Erde geben den Menschen Sicherheit für das Leben auf dieser Erde. Aus Dankbarkeit gehen wir Verantwortung mit der Schöpfung um.

**Vorstellung des neuen Gemeindevorstehers Frank Schult**

Im Verlauf des Gottesdienstes stellte sich der am 28. September 2022 durch Apostel Pöschel in